

Vorwort (1962)	5
1 Die Formen der großen Epik in ihrer Beziehung zur Geschlossenheit oder Problematik der Gesamtkultur	
1 Geschlossene Kulturen	21
Die Struktur des Griechentums. Sein geschichtsphilosophischer Entwicklungsgang. Das Christentum.	
2 Das Problem der Geschichtsphilosophie der Formen	31
Allgemeine Prinzipien. Die Tragödie. Die epischen Formen.	
3 Epopöe und Roman	47
Vers und Prosa als Ausdrucksmittel. Gegebene und aufgegebenen Totalität. Die Welt der objektiven Gebilde. Der Heldentypus.	
4 Die innere Form des Romans	60
Sein abstrakter Grundzug und die Gefahren, die daraus entstehen. Das Prozeßartige seines Wesens. Die Ironie als Formprinzip. Die kontingente Struktur der Romanwelt und die biographische Form.	

Die Darstellbarkeit der Romanwelt
und die Mittel ihrer Darstellung.
Der innere Umfang des Romans.

- 5 Geschichtsphilosophische Bedingtheit und
Bedeutung des Romans 73
Die Gesinnung des Romans.
Das Dämonische.
Die geschichtsphilosophische Stelle des Romans.
Die Ironie als Mystik.

II Versuch einer Typologie der Romanform

- 1 Der abstrakte Idealismus 83
Die beiden Haupttypen.
Don Quixote.
Seine Beziehung zur Ritterepik.
Die Nachfolge des Don Quixote:
a) die Tragödie des abstrakten Idealismus
b) der moderne humoristische Roman
und seine Problematik.
Balzac.
Pontoppidans »Hans im Glück«.
- 2 Die Desillusionsromantik 98
Das Problem der Desillusionsromantik und
seine Bedeutung für die Form des Romans.
Jacobsens und Gontscharows Lösungsversuche.
Die »*Education sentimentale*« und
das Problem der Zeit im Roman.
Rückblick auf das Zeitproblem
im Roman des abstrakten Idealismus.

3	»Wilhelm Meisters Lehrjahre« als Versuch einer Synthese Das Problem. Die Idee der gesellschaftlichen Gemeinschaft und die Formen ihrer Gestaltung. Die Welt des Erziehungsromans und die Romantisierung der Wirklichkeit. Novalis. Goethes Versuch der Lösung und das Transzendieren des Romans zur Epopöe.	117
4	Tolstoj und das Hinausgehen über die gesellschaftlichen Formen des Lebens Die gestaltete Polemik gegen die Konvention. Tolstojs Naturbegriff und seine proble- matischen Folgen für die Form des Romans. Tolstojs doppelte Stellung in der Geschichts- philosophie der epischen Formen: Ausblick auf Dostojewskij.	128
	Quellen und Hinweise	139
	Anmerkungen	140
	Namensverzeichnis	141